

AUSGABE 141

JULI 2013

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



SCHLOSS WYHER-KAPELLE



Gemeinderat und Verwaltung

Sommer-Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist in den Sommerferien wie folgt geöffnet:

22. Juli bis 2. August 2013
08.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme!

Keine 1. August-Gemeindefeier

Wie bereits im Februar-Mobile berichtet, findet dieses Jahr keine öffentliche Bundesfeier statt.

In der Pfarrkirche wird um 19.30 Uhr eine Andacht mit Pfarrer Markus Gurtner zum Bundesfeiertag abgehalten.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 20. Mai bis 17. Juni 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Bauer Andreas**, Lindenstrasse 4
- **Hasanaj Evis mit Samantha und Justin**, Moosgasse 2, Kottwil
- **Hornyak Diana**, Surseestrasse 13
- **Huber Daniela mit Nora**, Vorderdorf 18, Kottwil
- **Kreienbühl Andreas**, Riedbruggmatte 15
- **Portmann Hans und Karin mit Jolanda und Marco**, Sagimatt 17
- **Schmid Beat**, Vorderdorf 18, Kottwil

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Hochzeiten



Mathias Frey und Ramona

Niederhauser, wohnhaft im Bilacher 8, haben am 8. Juni 2013 in Willisau geheiratet.

Sandra Fessler und Hans Peter Marti, wohnhaft in Zuswil 17, Kottwil, haben am 8. Juni 2013 in Willisau geheiratet.

Claudia Kuratli und Christof Wüest, wohnhaft im Ausserdorf 10, haben am 8. Juni 2013 in Ettiswil geheiratet.

Wir wünschen den jungen Brautleuten harmonische und glückliche Ehejahre.

Geburten



Andreas Antal Farkas,

geboren am 15. Mai 2013 in Sursee, Sohn von Tímea Portmann und Andreas Odermatt, Surseestrasse 13.

Patrick Zemp, geboren am 18. Mai 2013 in Sursee, Sohn von Franziska und Peter Zemp-Keller, Am Bächli 25.

Wir heissen Andreas und Patrick ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien viele glückliche Momente.



Gratulationen

Berta Egli-Häfliger, Sonnbühl 1, feiert am 19. Juli ihren 100. Geburtstag.

Hedy Willi-Mühlebach, Ausserdorf 14, feiert am 27. Juli ihren 91. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Handänderungen

Folgende Handänderungen haben stattgefunden:

Grundbuch Ettiswil Grundstück-Nr. 1034, Birkenhof

Veräusserer: ME zu je ½:
a) Fassbind Daniela,
Dagmersellen; b) Ruck-
stuhl Rolf, Ettiswil
Erwerber: Ruckstuhl Rolf, Ettiswil

Grundbuch Ettiswil Grundstück-Nr. 700, Feldhof

Veräusserer: Erbengemeinschaft
Künzli Marie
Erwerber: ME zu je ½:
Franz und Brigitte
Künzli-Duss, Ettiswil

Grundbuch Kottwil Grundstück-Nr. 362, Vorderdorf

Veräusserer: Einfache Gesellschaft:
a) Kaufmann Walter, Et-
tiswil b) Müller Xaver,
Willisau c) Ramseier
Ueli, Kottwil d) Schilliger
Isidor, Sursee) e) Stein-
ger Bruno, Sursee

Erwerber: ME zu je ½:
a) Huber Daniela, Sur-
see; Schmid Beat, Sur-
see

Bauamt

Baubewilligungen

An Peter Wüest, Ausserdorf 9, Ettiswil:
An- und Umbau Wohnhaus; Grundstück-
Nr. 587, Ausserdorf 9, GB Ettiswil

An die Stiftung Schloss Wyher, Ettiswil:
Umbau Cafeteria mit Warenaufzug;
Grundstück-Nr. 627, Schloss Wyher, GB
Ettiswil

An Benno und Katharina Meier-Erni,
Längmattweg 10, Ettiswil: Erweiterung
und Verglasung des Sitzplatzes; Grund-
stück-Nr. 1042, Längmattweg 10, GB Et-
tiswil

Gemeindeammamamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag, 11. Juli 2013
Donnerstag, 25. Juli 2013
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 28. August 2013
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 29. Juli 2013
Werkhof Ettiswil



Verwaltungsausflug – Mittwoch, 10. Juli 2013

Die Gemeindeverwaltung ist an diesem Tag geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns,
Sie am Donnerstag wieder bedienen zu dürfen!

Steueramt

Umstellung auf LUTAX:

Im Rahmen des Projektes „LUTAX“ werden ab 1. Juli 2013 die Steuerdaten sämtlicher Gemeinden des Kantons Luzern auf einer zentralen Informatik-Plattform beim Kanton betrieben. In der Gemeinde Ettiswil wurde aus diesem Grunde die bisherige Steuerlösung „GeSoft“ migriert in eine neue Steuerlösung „NEST“. Diese Umstellung ist erfolgt. Damit verbunden ist die Aenderung vieler gewohnten Abläufe und Verarbeitungsschritte seitens des Steueramtes. Leider kann eine solch grosse Umstellung nicht ohne gewisse Startschwierigkeiten erfolgen. Vielen Dank für das Verständnis, wenn Sie davon betroffen sind.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie auf erhaltenen Unterlagen Unstimmigkeiten oder nicht aktuelle Daten feststellen.

Akontorechnung 2013:

Sie haben in den vergangenen Tagen die provisorische Akontorechnung 2013 erhalten. Diese Akontorechnung kann allenfalls fehlerhaft sein. Wir bitten Sie die Faktoren (steuerbares Einkommen und Vermögen) zu überprüfen. Bitte teilen Sie uns kurz mit, wenn Sie Unstimmigkeiten oder Fehler auf Ihrer Rechnung entdecken. Einige bereits unsererseits entdeckte Unstimmigkeiten sollten in einem nächsten Rechnungslauf behoben werden. Bitte prüfen Sie die Steuerrechnung auch genauer, sollte sich Ihr aktuelles Einkommen und/oder Vermögen gegenüber dem Vorjahr erheblich verändert haben.

Neue Einzahlungsscheine:

Durch die Umstellung musste auch eine neue Konto-Nummer für die Einzahlungen mit ESR-Referenzzeile eingerichtet werden.

Wir bitten Sie ab sofort nur noch die neuen Einzahlungsscheine gemäss Akontorechnung 2013 zu verwenden. Sie erhalten vom Steueramt auch jederzeit neue

Einzahlungsscheine. Beachten Sie bitte, dass nicht nur die Referenzzeile geändert werden muss sondern auch die Konto-Nummer (neu: 01-85349-6).

Vorauszahlungszinsen / Verzugszinsen:

Beachten Sie folgende gesetzliche Regelung inbezug auf die aktuellen Akontorechnungen des Jahres 2013:

- Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Beträge werden Ihnen im Kalenderjahr 2013 mit einem Zinssatz von 0.5% verzinst. Der Zinsbetrag ist steuerfrei. Vorauszahlungen – einmalige oder Ratenzahlungen – lohnen sich.
- Zahlen Sie für das Steuerjahr 2013 zu wenig oder zu spät, wird Ihnen ein negativer Ausgleichszins belastet. Der Ausgleichszins läuft ab dem 1. Januar 2014 und beträgt zurzeit ebenfalls 0.5%.

Kontakt:

Steueramt Ettiswil, Tel. 041 984 13 21,
Mail: steueramt@ettiswil.lu.ch

News

Beratungsstelle für Unfallverhütung Kinder im Auge behalten

Der Sommer lockt – und damit auch der Badespass. Oft erfolgt der Sprung ins kühle Nass in einen aufblasbaren Swimmingpool. Beachten Sie folgende Tipps, damit die Sicherheit nicht baden geht:

- Lesen Sie vor dem Aufstellen die Bedienungsanleitung.
- Achten Sie bei Planschbecken für Kleinkinder auf eine maximale Wassertiefe von 20 cm.
- Kinder immer im Auge behalten – Kleine in Reichweite!
- Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht gebraucht wird. Binden Sie sie gegebenenfalls fest, damit sie nicht von Kindern missbraucht wird.
- Bringen Sie zusätzlich eine Abdeckung an und umzäunen Sie den Pool, um Ertrinkungsunfällen vorzubeugen.
- Mehr zur Sicherheit beim Baden finden Sie auf www.water-safety.ch.



SOMMERPAUSE 2013

Am Freitag-Abend im JULI ist SOMMERPAUSE im
Jugendraum!

Ab 9. August 2013 ist der Jugendraum wieder in sommerlicher
Frische geöffnet.....FREUDVOLLE FERIEN !!!

ÖFFNUNGSZEITEN am MITTWOCH – NACHMITTAG

Für die 5./6. Primarklasse



3. Juli 2013 14.00 Uhr – 15.30 Uhr



Begleitet von der Jugendarbeiterin

**An alle Schüler der 4./5.Klasse: Melde Dich bei mir,
so dass Du ab August im BARTEAM mitwirken kannst!!!**



Bürozeiten:

Mittwoch:

09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch:

15.30 – 17.30 Uhr

Jugendarbeiterin:

Telefon 079 829 31 13

Jugendraum Büro:

Telefon 041 984 13 57

Email:

jugendarbeit@ettiswil.lu.ch

Homepage:

www.jugendarbeit-ettiswil.ch



Personelles

Verabschiedungen

Folgende Lehrpersonen verlassen uns auf Ende des Schuljahres 2012/13.

Nach einer Stellvertretung an unserer Sekundarschule blieb Herbert Stöckli für zwei Jahre als Fachlehrer an der heutigen 8. KSS in Ettiswil. Seine reiche Erfahrung war für alle von grossem Wert, er gab sich aktiv ins Team ein und engagierte sich sehr für die Schule.

Herr Stöckli möchte sich nun wieder vermehrt seinen verschiedenen kulturellen Projekten widmen.

Stefanie Hunkeler arbeitete seit August 2007 an unserer Schule. Zuerst als Fachlehrerin an der Sekundarschule, danach als Klassenlehrerin an der 5./6. Primarschule und als Sportlehrerin. Sie setzte sich sehr für die Kinder und für die Schule ein und betreute PraktikantInnen der PH. Ihre unkomplizierte und sachliche Art war bei Eltern, SchülerInnen und Lehrpersonen gleichermaßen sehr beliebt. Sehr oft war von ihrer Flexibilität gefordert, was sie vor nicht ganz einfache Situationen gestellt. Diese meisterte sie stets sehr kompetent und standhaft, sowie mit der nötigen Gelassenheit und mit Humor.

Frau Hunkeler möchte sich neuen Herausforderungen in einer neuen Umgebung stellen. Sie wird ab nächstem Schuljahr in Ruswil unterrichten.

Karin Koch arbeitete seit August 2000 in Ettiswil. Anfänglich unterrichtete sie im Kindergarten, danach auf der Unterstufe. Nach ihrem Mutterschaftsurlaub blieb sie als Fachlehrerin an der Primarschule tätig. Sie stellte sich immer wieder flexibel auf neue Situationen ein und wurde auch als Partnerin im Job-Sharing sehr geschätzt. Sie engagierte sich für das Wohl

der Kinder und sprudelte mit Ideen. Sie engagierte sich während der 13 Jahre in vielfältiger Art für die Schule Ettiswil und wurde von allen als eine ruhige, motivierte und stets gut gelaunte Kollegin, die seriös und gut fundiert arbeitete, geschätzt.

Frau Koch schaffte es sehr gut, die junge Familie und den Beruf unter einen Hut zu bringen. Dennoch möchte sie sich mit dem weiteren erwarteten Familienzuwachs nun ganz der Familie widmen.

Wir verlieren drei engagierte Lehrpersonen, die wir nicht gerne gehen lassen. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement an der Schule Ettiswil und geben ihnen unsere besten Wünsche mit auf ihren weiteren Weg.

Verabschiedung im Schulhaus Kottwil

Per Ende Schuljahr 2012/13 verlässt uns Frau Gabriela Frei.

Nach der Geburt ihrer Tochter Alina und dem Mutterschaftsurlaub hat sie sich entschieden, sich voll und ganz ihrer Aufgabe als Mutter zu widmen.

Frau Gabriela Frei unterrichtete seit August 2001 bei uns in Kottwil die 1./2. Klasse und daneben auch die 5./6. Klasse im Fach Französisch.

Das Wohl der einzelnen Kinder lag ihr immer sehr am Herzen und sie verstand es hervorragend, auf die Einzelnen einzugehen, sie zu fördern aber gleichzeitig auch immer wieder zu fordern.

Sie hat ihren Unterricht stets mit grosser Freude und Begeisterung geführt. Bei den Schülerinnen und Schülern war sie sehr beliebt und wurde von den Eltern geschätzt. Auch uns im Lehrteam wird sie fehlen: ihre fröhliche und aufgestellte Art, ihre Hilfsbereitschaft, ihre lustigen Streiche, ...

Wir danken Frau Gabriela Frei für ihre grosse, wertvolle Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr viel Freude und Zufriedenheit für die Zukunft.

Mutationen

Angela Hurni gibt das Amt als Klassenlehrerin an der Sekundarschule ab. Sie bleibt weiterhin in Ettiswil als Schulleiterin für den Kindergarten und die Unterstufe sowie als Fachlehrerin an der Sekundarschule tätig. Sie wird im nächsten Frühjahr den Master in Schulmanagement abschliessen.

Sibylle Durrer gibt ihr Amt als Klassenlehrerin an der Primarschule ab. Sie beginnt im Sommer die Ausbildung zum Master in Schulischer Heilpädagogik. Damit qualifiziert sie sich unter anderem als Lehrerin für Integrative Förderung und Integrative Sonderschulung. Sie wird weiterhin in Ettiswil unterrichten und ein Teilpensum als Fachlehrerin an der Primarschule übernehmen.

Wir wünschen den beiden viel Freude und Erfolg in ihren Ausbildungen.

Begrüssungen

Auf das Schuljahr 2013/14 dürfen wir drei neue Klassenlehrerinnen an der Schule Ettiswil begrüßen. Michelle Büchli übernimmt im August die 3. Primarklasse, Benita Zekaj die 5. Primarklasse und Anita Uka eine erste Klasse der Sekundarschule.

Anita Uka war im 1. Semester des Schuljahres 12/13 als Stellvertreterin an der KSS 8.1 tätig und kennt unsere Schule somit schon bestens.

Frau Büchli und Frau Zekaj stellen sich nachfolgend vor. Wir begrüßen alle ganz herzlich an der Schule Ettiswil und wünschen ihnen einen gelungenen Start mit vielen guten Begegnungen.



Michelle Büchli stellt sich vor:

Mit grosser Vorfreude auf meine neue Stelle als Lehrerin in Ettiswil stelle ich mich Ihnen gerne vor:

Mein Name ist Michelle Büchli, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Sursee. Im Schuljahr 13/14 übernehme ich die 3.Klasse.

Ich bin in Littau aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Von meinem ersten Schultag an wusste ich, dass ich später einmal Lehrerin werden will. So habe ich nach der Primarschule und anschliessender Sekundarschule das Lehrer- und Lehrerinnenseminar in Luzern besucht.

Meine ersten Erfahrungen als Lehrerin durfte ich in Ohmstal, einer Schule mit mehrklassigen Abteilungen sammeln. Nach drei Jahren als 4.-6. Klassenlehrerin zog es mich nach Littau. In dieser multikulturellen Gemeinde habe ich zuerst an der 5./6. Klasse, dann an der 3./4. Klasse meine weiteren Erfahrungen sammeln dürfen.

Nach sechs spannenden, intensiven und lehrreichen Jahren in Littau möchte ich meinen Horizont erweitern und freue mich auf meine neue, spannende Aufgabe in Ettiswil.

Mit Begeisterung für den Lehrerberuf freue ich mich darauf, die Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Benita Zekaj stellt sich vor:



Mein Name ist Benita Zekaj und ich wohne in Knutwil. Im Sommer 2012 habe ich meine Ausbildung als Primarlehrerin an der PHZ in Luzern abgeschlossen.

Neben meinem Beruf als Lehrerin engagiere ich mich für ein Bildungsprojekt in Nepal, welches von einer Schweizer Stiftung finanziert wird. Ich besuche die

Schule in Nepal jedes Jahr und bin Patin von zwei Kindern. Dieses Projekt beansprucht einen grossen Teil meiner Freizeit. Ausserdem bin ich sehr an anderen Ländern und Kulturen interessiert und reise gerne.

Ich habe bereits als stellvertretende Lehrperson an der Schule Ettiswil gearbeitet und konnte dort viele positive Erfahrungen sammeln. Da ich bereits die Schule kenne, freue ich mich umso mehr, dass ich ab dem Sommer 2013 eine 5. Klasse in Ettiswil unterrichten darf.

Medienmitteilung des VSL CH

In der Mitteilung vom 7. Juni* informiert der Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz über die Resultate der Erhebung zur Stellensituation in 20 Kantonen der Deutschschweiz.

Daraus geht hervor, dass die allgemein angespannte Entwicklung auf dem Markt für Lehrpersonen anhält und sich im deutschschweizerischen Durchschnitt sogar leicht verschlechtert hat. Besonders bei Fachlehrpersonen auf der Sekundarstufe 1 ist die Lage nach wie vor „schwierig bis hoffnungslos“. Zu erwähnen ist aber auch ein zunehmender Mangel an Kindergartenlehrpersonen.

Die Auswirkungen des Lehrermangels auf die Schule spüren auch wir in Ettiswil. Zwar konnten wir bisher immer alle Stellen besetzen, aber oft mit grösstem Aufwand und manchmal auch mit Kompromissen. Es kommt oft vor, dass sich auf eine ausgeschriebene Stelle, vor allem bei Stellvertretungen, nur Personen bewerben, die nicht oder nur teilweise auf das Stellenprofil passen. Wir erleben es zunehmend auch, dass wir überhaupt keine Bewerbungen auf ein Inserat haben und nur dank grösster Anstrengungen über diverse Beziehungen die Stelle besetzen können, oft dadurch, dass wir sie auf mehrere Personen aufteilen. Damit stehen wir nicht alleine da. So heisst es in der Mitteilung: „Um die Stellen besetzen

zu können, sind viele Schulleitende gezwungen, Lehrpersonen anzustellen, deren Profil nicht oder nicht ausreichend mit demjenigen der Stelle übereinstimmt. Bei rund 40% aller Stellen war denn auch dies im Schuljahr 2012/13 der Fall.“

Wir sind froh, dass es uns dennoch immer wieder gelingt, gute Lehrpersonen anzustellen.

Schulleitung Ettiswil

*Die vollständige zitierte Medienmitteilung ist abrufbar unter www.vsich.ch.

Dank an unsere Lehrpersonen und SchulleiterInnen

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass wir gute und qualifizierte Lehrpersonen einstellen können. Umso mehr freuen wir uns, dass wir immer wieder gute, motivierte Lehrerinnen und Lehrer für uns gewinnen können, die bestens auf das Stellenprofil passen.

Auch für das kommende Schuljahr konnten wir die Stellen mit qualifizierten Personen besetzen. Vor allem die Tatsache, dass Stellvertreterinnen und Stellvertreter für eine weitere Festanstellung gerne bei uns bleiben oder zurückkommen, obwohl der Stellenmarkt für sie eine reiche Auswahl böte, spricht sehr für die Qualität der Schule Ettiswil. Dies ist sicher auch ein grosses Verdienst der Lehrpersonen, die schon länger in Ettiswil unterrichten. Ihnen sowie der Schulleitung verdanken wir, dass die Schule Ettiswil/Kottwil im Kreise der Lehrpersonen einen sehr guten Ruf genießt.

Schulpflege Ettiswil

Sporttag der Schule Ettiswil

Nachdem sich endlich in diesem Jahr auch der Sommer angemeldet hatte, konnte am Donnerstag, 13. Juni gleich beim ersten Datum der Sommersporttag bei besten Bedingungen durchgeführt werden.

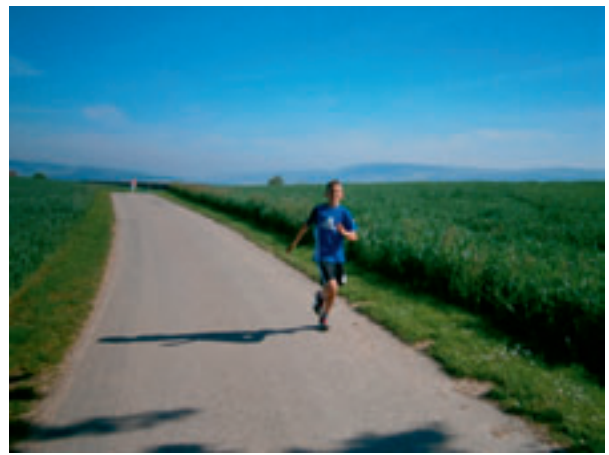
Der Sporttag der 5. - 9. Klasse wurde in verdankenswerter Weise stark vom Schülerrat der Oberstufe vorbereitet. Dieses Jahr stand ein sogenannter Duathlon statt: der erste Teil war mit dem Velo zu fahren, der zweite Teil laufend.

Der Schülerrat bereitete zwei Strecken vor. Ein etwas einfachere für die 5./6. Primar und eine anforderungsreichere für die Sekundarstufe. Der Veloteil startete beim Vita-Parcours Grosswangen und nutzte die vielen Strässchen im Dreizinggenwald Kottwil. Anschliessend führte die Laufstrecke bis auf den Grosswanger Leidenberg, der für einige seinem Namen vollauf gerecht wurde. Bemerkenswert war der tolle Einsatz aller, denn die Hitze setzte doch ziemlich zu.

Der Nachmittag dagegen diente der Entspannung. Die Willisauer Badi und das darin befindliche kühle Nass löste die eine oder andere Muskelverhärtung. Besten Dank an dieser Stelle der Badi Willisau für den fairen Pauschalpreis.



Erschöpft aber zufrieden beim Ziel



Letzter Einsatz vor dem Ziel!



Auch beim Bike mit vollem Einsatz!

Der Sporttag der jüngeren Schul- und Kindergartenkinder fand ganz auf dem Schulgelände statt. Auch hier wurde mit vollem Einsatz gekämpft und der Hitze getrotzt.

Am Vormittag fand eine tolle Bauernolympiade statt. Diese wurde von den aktuell anwesenden Praktikantinnen minutiös und sehr gut vorbereitet und durchgeführt.

Am Nachmittag fand ein Geländespiel statt. Dabei wurden die Geschicklichkeit und die Taktik vor allem auf die Probe gestellt und die ergatterten Punkte vom Vormittag halfen mit, ein gutes Gruppenresultat zu erzielen. Der Spassfaktor kam hier nicht zu kurz. Der tolle Einsatz aller wurde am Schluss mit einer feinen Glace belohnt.

Besonderer Englischunterricht

Die Ettiswiler SekundarschülerInnen kamen in den Genuss einer ganz besonderen Englischlektion. Auf einer Tour durch Europa machte der amerikanische Musiker Derek Fawcett Station in der Kulturgemeinde Ettiswil.

Von Wien her kommend besuchte Derek Fawcett zuerst Kolleginnen, die er aus seiner Zeit im Weltjugendchor kennt. Durch diese kam dann auch der Kontakt mit der Schule Ettiswil zustande, weshalb sich Derek Fawcett dann nach Ettiswil begab, um den SekundarschülerInnen eine unterhaltsame Musiklektion in englischer Sprache zu erteilen.

Konzentriert hörten die Jugendlichen dem Gast aus Amerika zu, als sich dieser kurz vorstellte. Er lebt in Chicago, wo er nach langjähriger Banderfahrung nun mit einem Soloprojekt unterwegs ist. Daneben leitet er Workshops (in der ganzen Welt - so eben auch in Ettiswil). Sein Ziel ist es, die ursprüngliche amerikanische Musik (Blues, Jazz) zu pflegen und zu vermitteln.



Er setzte sich dann auch gleich ans Piano und begeisterte die SchülerInnen mit einem ersten Song. Schnell gelang es ihm auch die Jugendlichen einzubeziehen. Er versetzte sie in Gedanken in eine Bar in Chicago und bald entstanden gemeinsame Rhythmen und Grooves. Zu seinen Songs lieferte Derek auch immer interessante Hintergrundinformationen und die SchülerInnen und Schüler waren erstaunt, aber auch erfreut, wie viel sie von seinen Ausführungen verstanden (und dies freute natürlich auch ihre Englischlehrpersonen).



Während die Jugendlichen der Abschlussklassen die Lektion eher zurückhaltend genossen, bombardierten die Jüngeren den "Star" aus Amerika mit Fragen, liessen sich mit Autogrammen vollschreiben und knipsten zahlreiche Erinnerungsfotos. Leider blieb dafür aber wenig Zeit, wartete doch bereits der Flieger in Basel für die Weiterreise nach Amsterdam.



Sicher wird diese spezielle Englischlektion aber lange in Erinnerung bleiben, und die Erkenntnis, dass sie nach wenigen Jahren schon so viel verstehen, wirkt für die Lernenden bestimmt motivierend.

Interessenateliers an der Primarschule

Jeweils am Mittwoch, 29.5. / 5.6. / 12.6. und 19.6.2013, fanden wieder die beliebten Atelierhalbtage statt. Die Kinder durften nach Interesse ihr Atelier wählen und an diesen 4 Vormittagen besuchen. Dieses Jahr war das Atelier Zumba der grosse Hit, der von zwei Müttern durchgeführt wurde. Aber auch beim Biken über Stock und Stein, Arbeiten im Naturlehrgebiet, Musik und Tanz, Turnen drinnen und draussen, Dog mit Spiel und Spass, Stein, Detektivclub, Tiere malen zeigten die Schülerinnen und Schüler grossen Einsatz und viel Freude.





Hallen-Fundgrube Vermisst werden?!?

Kappen, Handschuhe, Jeans, Pullis, Shirts,
Badetücher, Znüniböxli usw.

In der letzten Schulwoche vom 1. bis 5. Juli 2013
können Sie, liebe Benutzer unserer Anlage,
vermisste Sachen im Foyer der Mehrzweckhalle ab-
holen.

Alle nicht abgeholten Stücke werden entsorgt.





SCHULHAUS KOTTWIL

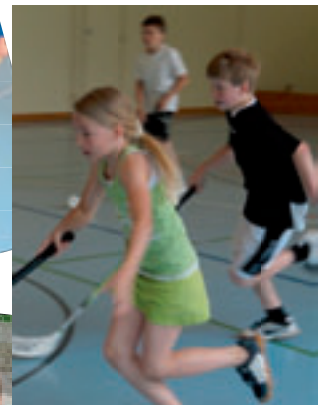
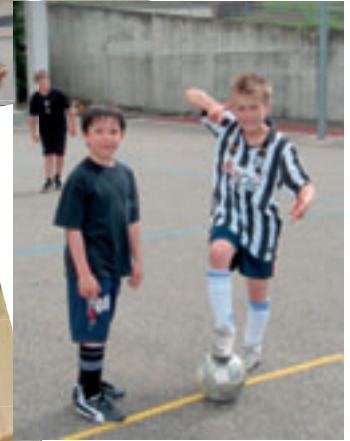
SPORTTAG

4. Juni 2013

Am Morgen stand das traditionelle Hockey- und Fussballturnier auf dem Programm. Nach fairem und tollem Kampf standen die Sieger fest.

Im Hockey gab es kein Vorbeikommen an den Black Stars und im Fussball war die Schweiz nach spannenden Spielen am Schluss der Gewinner des Pokals.

An der Spassolympiade am Nachmittag wurde die Geschicklichkeit der Schülerinnen und Schüler getestet. Dabei stand auch immer der Spass im Mittelpunkt.












KSS 9

...und so geht es weiter...

		
<p>Affrini Pascal Informatiker Wiss Altstetten ZH</p>	<p>Albisser Julian Zimmermann Lustenberger AG Grosswangen</p>	<p>Bättig Jan Zeichner CAS Architekten Willisau</p>
		
<p>Bieri Stephanie Au Pair Giez VD</p>	<p>Birrer Michelle Coiffeuse Coiffeur Joos Sursee</p>	<p>Bravin Fabienne Assistentin Gesundheit Soziales Alterseheim Waldruh Willisau</p>
		
<p>Chandrakumar Luxan Detailhandelsfachmann Migros Sursee</p>	<p>Felder Samuel Elektroinstallateur Elektro Illi AG Willisau</p>	<p>Fries Florian Landschaftsgärtner Arnet Ettiswil</p>

KSS 9

...und so geht es weiter...

		
<p>Fries Tanja Didac-Welschlandjahr Lausanne</p>	<p>Häfliger Sonja Coiffeuse Coiffeur Huber Ettiswil</p>	<p>Hodel Yannik Informatiker Bison Schweiz AG Sursee</p>
		
<p>Hofstetter Adrian Maurer Hügi&Gisiger AG Ettiswil</p>	<p>Kaufmann Vera Schülerin Kurzzeitgymnasium Sursee</p>	<p>Kneubühler Pascal Landwirt Arnet Patrick Gettnau</p>
		
<p>Kunz Mirco Kaufmann Luzerner Kantonalbank Willisau</p>	<p>Kunz Roland Bauspengler Bucher Bauspenglerei AG Knutwil</p>	<p>Müller Fabian Landschaftsgärtner Egli Gartenbau AG Sursee</p>

KSS 9

...und so geht es weiter...

		
<p>Obi Dominik Elektroinstallateur Elektro Peter Willisau</p>	<p>Ramseier Melanie Coiffeuse Hair Point Willisau</p>	<p>Schwegler Linda Detailhandelsfachfrau Bäckerei Krummenacher Grosswangen</p>
		
<p>Schmid Cédric Kaufmann Stadtverwaltung Luzern</p>	<p>Shala Arta Detailhandelsassistentin Coop Ruswil</p>	<p>Shala Patrik Logistiker EBA Auto Wild AG Ebikon</p>
		
<p>Steiner Josephin Familienpraktikum Reiden</p>	<p>Stöckli Pascal Anlagen-&Apparatebauer Meyer Blechtechnik AG Grosswangen</p>	<p>Thöl Tobias 10. Schuljahr Luzern</p>

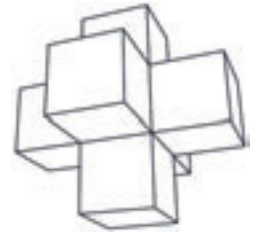
KSS 9

...und so geht es weiter...

		
<p>Widmer Angela Fachfrau Gesundheit Psychiatrie St. Urban</p>	<p>Wiederkehr Celine Kaufrau HGT Seminarhotel Sempachersee Nottwil</p>	<p>Wüest Sara Didac-Sprachjahr, Lausanne/ Eastbourne</p>

**...Wir wünschen allen einen erfolgreichen
Start in die berufliche Zukunft!**





Die Ferienzeit ist da!



Der ist kein freier Mensch,
der sich nicht auch einmal
dem Nichtstun hingeben kann.

Marcus Tullius Cicero

Ferien sind Momente im Leben auf die man sich freut, um mit der Familie, dem Partner oder Freunden dem Alltag zu entfliehen.

Die FDP Ettiswil wünscht Ihnen schöne und erholsame Tage



Vision Ettiswil 2037

Die CVP Ettiswil hat sich in den vergangenen Monaten im Rahmen des Projektes **Vision Ettiswil 2037** mit der Zukunft der Gemeinde Ettiswil auseinandergesetzt. Mit einer ganzen Reihe von Menschen aus unserem Dorf aus unterschiedlichen Lebenslagen wurde über die Ist-Situation, die Verbesserungsmöglichkeiten und mögliche Perspektiven unserer Gemeinde diskutiert und nach Lösungen gesucht.

Die Rückmeldungen waren in vielen Punkten deckungsgleich in einzelnen Punkten unterschiedlich.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die meisten gerne in Ettiswil wohnen und sich hier wohl fühlen. Eine der zentralsten Aussagen war, dass der dörfliche Charakter erhalten werden soll. **Die zentralen Punkte:**

Kein Wachstum der Gemeinde um jeden Preis, sondern

- ▶ organisches Wachstum
- ▶ Erhalt des Dorfcharakters
- ▶ der Gemeinderat soll das Wachstum quantifizieren und darauf Einfluss nehmen

Ettiswil soll im Jahre 2037 energieautark sein

- ▶ der vorbildliche Wärmeverbund dient als Basis dazu
- ▶ der Gemeinderat soll eine entsprechende Strategie entwickeln.

Ettiswil bleibt ein Dorf

- ▶ dies soll sich im Erscheinungsbild äussern
- ▶ das Dorf soll als Ort wahrgenommen werden, wo man sich kennt und trifft
- ▶ wo das Zusammenleben von Jung und Alt gelebt wird
- ▶ das Dorfzentrum soll sich durch Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten entwickeln
- ▶ das Dorfzentrum soll auch durch bauliche Massnahmen als solches erkennbar sein

In einem Brief an den Gemeinderat Ettiswil hat die CVP die Schlussfolgerungen aus den wertvollen Diskussionen zusammengefasst. Wir sind überzeugt, damit einen Beitrag zur Entwicklung unseres Dorfes zu leisten.

Erweiterung Ilgematte-Quartier

Spatenstich für die Erweiterung der Wohnüberbauung Ilgematte der Baugenossenschaft BGE Ettiswil

Anfangs Juni konnte der Vorstand der Baugenossenschaft BGE, zusammen mit Vertretern des Gemeinderates, dem Architekturbüro Hodel Beat AG sowie der Bauunternehmung Emil Peyer AG, auf den Baubeginn der zweiten Etappe der Ilgematte anstossen. In der zweiten Etappe werden ein 11-Familienhaus und ein 7-Familienhaus realisiert. In der ersten Etappe wurden bereits 21 Wohnungen gebaut. Weitere Etappen folgen später.

Die Überbauung liegt an zentraler Lage im Dorf Ettiswil und wird über die bestehende Haisstrasse erschlossen. Die Überbauung ist verkehrsfrei, behindertengerecht und kinderfreundlich gestaltet.

Dank der ruhigen und optimal besonnten Lage ist das Quartier für die Realisierung von Wohnbauten bestens geeignet. Die attraktive zentrale Lage zu den verschiedenen Orten im Dorf ist heraushebend. Schule, Bus, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Kirche usw. sind in weniger als 5 Gehminuten zu erreichen.

Die Mietwohnungen können ab Sommer 2014 bezogen werden. Mietinteressenten erhalten bereits jetzt nähere Informationen beim Präsidenten Beat Hodel, Tel. 041 980 22 50 oder bei einem anderen Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft BGE.



Vorstand der Baugenossenschaft BGE Ettiswil mit Vertretern des Gemeinderates, dem Architekturbüro Hodel Beat AG und der Bauunternehmung Emil Peyer AG



Ausstellung

Dem Imker über die Schultern geschaut – ein Jahr mit Honigbienen, 3. Juli – 31. Oktober 2013

Auch dieses Jahr zeigt das Agrarmuseum Burgrain im Bienenerlebnis eine kleine Ausstellung, diesmal zum Thema **Arbeiten der Imker im Laufe eines Jahres**.

Der Film von Markus Imhoof „More than Honey“ war ein Kassenschlager und hat die Kinobesucher berührt und aufgewühlt. Thematisiert wurden die kommerzielle Imkerei mit allen ihren negativen Seiten und das weltweite Bienensterben. Eindrückliche Nahaufnahmen faszinierten die Betrachter und zeigten die Schönheit dieser wunderbaren Insekten. Doch die Frage, wie wir mit einem Nutztier umgehen, wurde immer bedrückender. Ist diese Massentierhaltung zu verantworten? Dürfen wir mit Tieren so rücksichtslos umgehen? Steht Kommerz über dem Respekt vor Tieren und der Natur? Ist das Bienensterben noch aufzuhalten? Billige Lebensmittelproduktion und skrupellose Ausbeute von Natur und Tier ermöglichen hohe Gewinnmargen und Tiefstpreise im Supermarkt. Das ist beim Honig nicht anders als bei der Fleisch- oder Gemüseproduktion.

Die kleine Ausstellung im Bienenerlebnis Burgrain möchte eine andere Seite der Bienenhaltung aufzeigen. In der Schweiz gibt es nämlich keine Grossimkereien. Die Mehrheit

der Schweizer Imkereien sind hobbymässig geführte Kleinbetriebe mit fünf bis zehn Bienenvölkern. Nur wenige Schweizer Imker betreuen mehr als 30 Bienenvölker. Diese Imkereien sind nicht kommerzorientiert, sondern vielmehr Ausgleich und Ruhepol im hektischen Alltag und Steckenpferd natur- und ruhesuchender Männer und Frauen.

Die zwölf Ausstellungstafeln für jeden Monat des Jahres zeigen die Arbeiten des Imkers während eines ganzen Jahres. Im Frühling, wenn die Bienenvölker kräftig wachsen und schwärmen, ist der Imker stark gefordert. Er muss den Völkern Platz geben, damit sie wachsen und gedeihen können. Im Sommer setzt er den Honigraum auf und bildet neue Ablegervölker. Der Höhepunkt im Imkerjahr ist sicher die Honigernte. Doch gleich nach der Honigernte müssen die Völker gegen die Varroamilbe behandelt werden, sonst überleben sie den kommenden Winter nicht. Auch in den Wintermonaten beschäftigen sich die Imker mit ihren Bienen, sie bilden sich in Kursen weiter, lesen Literatur über Bienen, bereiten neue Wabenrähmchen vor und lauschen im Bienenstock, um sich zu vergewissern, dass die Bienenvölker den Winter gut überstehen. Das Bienensterben trübt auch manchen Imker in der Schweiz. Leider überleben auch bei uns viele Völker den Winter nicht. Die vor über 30 Jahren in die Schweiz eingeschleppte Varroamilbe ist eine Hauptursache. Aber auch die durch Pestizide vergiftete Umwelt schwächt die Bienen und macht sie anfälliger auf Krankheiten und Parasiten.

Nur ein sorgsamer Umgang mit der Natur und der Verzicht auf bienenschädigende Stoffe können unsere Honigbienen vor dem Aussterben retten. Schweizer Honig mit dem Goldsiegel bürgt für eine artgerechte Tierhaltung und unverfälschte Qualität.

Museumspass und Raiffeisenkarte (EC oder Maestro) berechtigen zu freiem Museumseintritt.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10.00 – 17.00 Uhr

Dr. Eva Sprecher, VDRB
Beatrice Limacher-Lütolf



„Blueschtfahrt“ ins Baselbiet

„Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“! Diese Redewendung bewahrheitete sich am 14. Mai einmal mehr. Bei strahlendem Sonnenschein – und das war in den letzten Wochen eher selten der Fall – stiegen reiselustige Bewohner und Mieter vom Sonnbühl in den bereit stehenden Reise-car.



Die Fahrt führte über den Unteren Hauenstein in den Basler Jura. Viele prachtvoll blühende Kirschbäume und herrlich gelb leuchtende Rapsfelder konnten bestaunt werden. Der Chauffeur, Hanspeter Huber, stimmte bekannte Lieder an und alle sangen fröhlich mit. Diese kurzweilige Fahrt endete auf dem Hofgut „Grosstannen“ in Bubendorf.

Nach der herzlichen Begrüssung der Gastgeberfamilie konnte in einem schönen Raum mit gemütlichem Ambiente ein feines, bäuerliches Mittagessen genossen werden.



Der Senior-Bauer berichtete von der Geschichte des Betriebes und den technischen Entwicklungen in der Landwirtschaft. Drei Generationen leben gemein-

sam auf diesem vielseitig ausgerichteten Betrieb: Auf den 30 ha Kulturland wird Milchwirtschaft und Obstbau betrieben und sogar Wein produziert. Danach überraschte der Bauer mit einer Klanginstallation. Mit verschiedenen Glocken und Treicheln, welche an einer ca. 20 m langen Stange aufgehängt sind, imitierte er die urchigen Klänge eines Alpabzugs.



Anschliessend besuchten einige den Hofladen, wo viele Produkte aus eigener Herstellung angeboten werden: Alp-Käse, Honig, Konfitüren, Wurstwaren, Wein, Schnäpse – ein Schlaraffenland für Auge und Gaumen.

Nach Dessert und Kaffee war es auch schon wieder Zeit für die Heimreise. Diese führte über den Oberen Hauenstein und Langenthal zurück nach Ettiswil.



An dieser Stelle danke ich allen, welche unsere Bewohner begleitet und dafür gesorgt haben, dass alle wohlbehalten wieder daheim angekommen sind. Ohne die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfer wären Ausflüge dieser Art nicht möglich. Ebenfalls danken wir der Kirchgemeinde Ettiswil, welche diesen Ausflug mit einer grosszügigen Spende mitfinanziert hat.

Karin Bär, Heimleiterin



STIFTUNG SONNBÜHL
LEBEN UND WOHNEN IM ALTER

Zu vermieten

3-Zimmer-Alterswohnung

für betreutes Wohnen, in unmittelbarer Nähe des Alters- und Pflegeheimes.
Im eigenen Zuhause und doch nicht alleine. Betreutes Wohnen im Alter verspricht Freiheit und Sicherheit, Ruhe und Gesellschaft zugleich.

Folgende Dienstleistungen werden von uns bei Bedarf und gegen Bezahlung erbracht: Mahlzeitservice, Pflege und Betreuung, Reinigung der Wohnung, Wäscheservice, Fusspflege, Coiffure

Miete	Fr. 1 350.00
Nebenkosten	Fr. 150.00
Dienstleistungspauschale	Fr. 75.00

In der Dienstleistungspauschale ist folgendes eingeschlossen: Anschluss an das Notruf-System, 24-Stunden Notfall-Bereitschaftsdienst, Teilnahme an internen Ausflügen, Anlässen, Veranstaltungen, Teilnahme an Messen im Heim, Teilnahme an Aktivierungsangeboten (Altersturnen, Gedächtnistraining, Werken), Nutzung der Räumlichkeiten im Heim, kleine Hilfestellungen und Beratungen in administrativen Belangen, tägliche Kontrolle (Aufstehbestätigung).

Bezugsbereit: ab 1. September 2013

Auskunft: Karin Bär, Heimleiterin, Telefon 041 984 28 28



MUKI / VAKI TURNEN

Bald ist es wieder soweit!

Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.



**Ettiswil:
Jeweils Donnerstagvormittag**

**Kottwil/Alberswil:
Jeweils Dienstagvormittag**

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 1.11.2009 und 31.10.2010 geboren sind. Interessierte Mütter/Väter können sich bis am **10. August 2013**

Ettiswil:
Jacqueline Vonwyl Tel: 041/ 980 26 74

Kottwil/Alberswil:
Michaela Vogel
Tel: 041/ 980 60 88





Rückblick Festival 2013

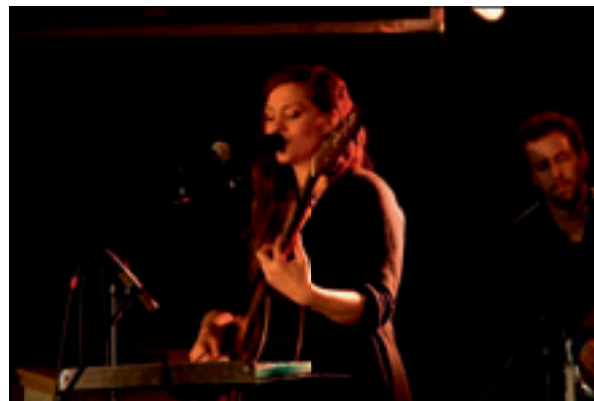
Das 9. Stimmen Festival Ettiswil war wiederum ein voller Erfolg. Über 1200 Besucherinnen und Besucher waren von der Qualität der gebotenen Konzerte und der Stimmung begeistert und werden sicher wieder kommen. Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern aber auch bei allen Besucherinnen und Besuchern für die grossartige Unterstützung! Dank der Treue der Sponsoren, Gönner, Freunde und FestivalbesucherInnen ist es möglich, dieses auf der Luzerner Landschaft einmalige Angebot auch in Zukunft in der Kulturgemeinde Ettiswil geniessen zu können. Das Organisationsteam ist dann auch schon an der Planung des nächsten Festivals (10-Jahre-Jubiläum!), welches vom **22. - 25. Mai 2014** stattfinden wird!



Silvia Perez / Ravid Goldschmidt



Andrew Bond mit der 1. - 4. Klasse Kottwil



Heidi Happy



Trio Mediaeval

Vorschau

Auch dieses Jahr beteiligt sich das Stimmen Festival Ettiswil am Tag der Kulturlandschaft. Am **Sonntag, 27. Oktober** um 17.00 Uhr gastiert im Schloss Wyher **Frölein da Capo**. Bitte Datum vormerken!

Bitte beachten Sie, dass Geschenkgutscheine für das Festival das ganze Jahr bei der Raiffeisenbank Ettiswil bezogen werden können!

Das Organisationsteam:
Heinz Troxler, Festivalleiter / Barbara Schneider, Sekretariat / Ursula Stadelmann, Finanzen / Gabor Kantor, Erich Felber, Sabrina Troxler, Programm / Barbara Arnet, Valentin Suppiger, Infrastruktur und Umfeld / Margrit Stöckli, Kommunikation / Monika Suppiger, Gastronomie / Ruth Huber, Sonja Troxler, KünstlerInnenbetreuung.

Clown Mandy brachte Farbe ins Kinderkonzert

Am Sonntagvormittag, 8. Juni führte die Feldmusik in der Büelacherhalle in Zusammenarbeit mit den Musiklehrern Josef Brun, Lukas Erni und Marco Kurmann und ihren Musikschülern ein Kinderkonzert durch.

Das zahlreich erschienene Publikum wurde bestens unterhalten durch Clown Mandy, die es mit viel Humor mit Leichtigkeit schaffte, die jungen Zuschauer in den vorderen Reihen in ihren Bann und durch das straff organisierte Programm zu ziehen. Denn das, was von den Musikschülern in den verschiedenen Altersstufen dargeboten wurde, war abwechslungsreich und hörenswert.

Dass nicht nur die Kinder sondern auch die Eltern Freude am Anlass hatten, zeigte sich anschliessend am Grillstand und am prallgefüllten Foyer, welches sich auch Stunden nach Konzertende noch nicht leeren wollte.



Josef Brun verlässt Feldmusik

Nach zwölfjähriger Stabsführung gibt Dirigent Josef Brun die musikalische Leitung der Feldmusik Ettiswil ab.

Unter seiner engagierten und umsichtigen Leitung hat sich die Feldmusik wesentlich weiterentwickelt und durfte neben den stets unterhaltsamen Jahreskonzerten auch Wettbewerbserfolge feiern, die zuvor nicht vorstellbar waren. Ein grosses Anliegen von Josef Brun war und ist die Nachwuchsförderung, genau so wie er sich auch immer wieder für eine zeitgemässe Erneuerung des Instrumentenparks eingesetzt hat. Mit Freude arrangierte Josef Brun neue Stücke oder schrieb bestehende Literatur um, was speziell bei den diversen kirchlichen Einsätzen der Feldmusik zu tragen kam.

Wir wünschen Josef Brun für seine weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg in neuen musikalischen Projekten.





Pfadi- und Wölfli Sommerlager in Vättis Kanton St. Gallen

Bald ist es wieder soweit, die Vorfreude steigt bereits ins Unermessliche. Wir von der Pfadi Delta Ettiswil Alberswil Kottwil fahren ins jährliche Sommerlager. Dies ist der Abschluss unseres Pfadijahres und natürlich auch das absolute Highlight.

Mit gut 40 Kindern, Leitern und Küchenhelfern machen wir uns am Montag, 8. Juli, gemeinsam auf den Weg Richtung Vättis um zwei unvergessliche Lagerwochen zu verbringen. Für die Jüngsten unter uns, die Wölfe, welche eine Woche dabei sein können, ist dies ein riesen Erlebnis. Eine Woche lang zelten, in der Natur leben und beim abwechslungsreichen Programm viel über Mensch und Umwelt lernen. Eine Wanderung, gehört ebenso zu den Aktivitäten wie das Lagerfeuer und der Badibesuch.



Gruppenfoto vom letztjährigen SoLa in Büren an der Aare

Die Älteren unter uns, die Pfader, lernen schon früh Verantwortung zu übernehmen und eine Gruppe zu führen. Sei es

bei den verschiedenen Geländespielen oder bei einer zweitägigen Unternehmung abseits vom Lagerplatz. Gekocht wird jeweils von ehemaligen Leitern, die das Lagerleben nicht missen wollen. Eine gewisse Herausforderung besteht darin, für die gesamte Gruppe über dem Feuer zu kochen.



Damit auch das diesjährige Lager ein Erfolg, sind wir für alle Spenden dankbar. Gerne möchten wir den Teilnehmenden Kindern etwas bieten und auch mal ein Dessert oder „Zückerli“ auftischen. Da unser Budget begrenzt ist, ist dies nur dank Ihrer grosszügigen Unterstützung möglich. Herzlichen Dank dafür und einen schönen Sommer.

Neben Naturalspenden fürs Lager freuen wir uns auch über einen Zustupf in unsere Pfadikasse.

Möchten Sie uns mit einem Gönnerbeitrag von 50 Franken den Rücken stärken? Die Wölfli, Pfadis, Venner, Leiter und der Vorstand sind Ihnen sehr dankbar.

Unser Konto: Raiffeisenbank Ettiswil;
IBAN-Nr. CH71 8121 2000 0004 0620 2
Betreff Gönnerbeitrag

All diejenigen, die etwas mehr von der Pfadi erfahren möchten, können dies auf unserer Homepage:

www.pfadidelta.ch tun.





Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Kuchenstand an der Kilbi

Am Sonntag, 25. August ab 13.00 Uhr verkaufen wir an der Kilbi wiederum unsere feinen ausgemachten Schenkeli, gluschtigen Torten, Kuchen und Cornets. Schauen Sie doch an unserem Stand vorbei und gönnen Sie sich etwas Feines zum Kaffee. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Steamer-Kurs

Beabsichtigen Sie einen Steamer zu kaufen oder möchten Sie neue Ideen, Tipps und Tricks für den Einsatz mit Ihrem Gerät erhalten, dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie. Zeitgemässes Kochen, schonendes Garen und Regenerieren, einfach, gesund und schnell, das sind nur einige Vorteile des Steamers.

Dieser Demo-Kurs mit einem herrlichen Menü ist ein Geheimtipp für alle Interessierten. Der Kurs findet im Showroom der Firma AH Haushaltgeräte in Rickenbach statt und dauert 2 – 3 Stunden. Nachdem letztes Jahr beide angebotenen Kurse im Nu ausgebucht waren, freuen wir uns, Sie an einem der folgenden Abende zu begrüssen:

- Datum:** Montag, 26. Aug. 2013 und Montag, 02. Sept. 2013 jeweils um 19.00 Uhr in
- Leitung:** Iréne Häfliger Amberg, Rickenbach
- Kursort:** Firma AH Haushaltgeräte Rickenbach
- Kosten:** Fr. 35.00 (Kurs, Rezepte, 4-Gang-Menü, Getränke und Fahrkosten)
- Abfahrt:** 18.30 Uhr Grosswangen, Kronenplatz
18.30 Uhr Ettiswil, Ilgenplatz (Anfahrt mit Privatautos)

Mitnehmen: Schreibblock, Schreibzeug, evtl. Gebrauchsanweisung des eigenen Gerätes

Sie können sich bis am Montag, 19. Aug. anmelden bei:

Pia Barmettler ☎041 980 27 39
pia.barmettler@sgf-frauen.ch

Isabella Wüest ☎ 041 980 13 39
isabella.wueest@sgf-frauen.ch



Yoga-Kurs

Durch Yoga können wir Energie tanken, Nervosität abbauen, Harmonie finden, in uns schlummernde Kräfte wecken. Yoga ist eine einfache, praktische und ganzheitliche Methode, die durch Körper-, Atem-, Konzentrations- und Entspannungsübungen den Menschen in sein inneres Gleichgewicht bringt.

Kursbeginn: ab Montag 26. August 2013
Einstieg jederzeit möglich!

Zeit/Ort: 09.45 Uhr im Sigristhaus in Ettiswil

Leitung: Josy Schacher, dipl. Yoga-lehrerin SYV, Grosswangen

Kosten: Fr. 16.00 pro Lektion

Anmeldung und Auskunft bei:

Josy Schacher ☎ 041 980 27 52
jo.scha@bluewin.ch

Sommer-Yoga in der Natur

Daten: Montag, 15. Juli und 29. Juli und 5. August

Zeit/Ort: 19.30 Uhr im Pfarreitreff Grosswangen (bei jedem Wetter)

Daten: Mittwoch, 17.+ 24.+ 31. Juli + 7. August

Zeit/Ort: 19.00 Uhr im Pfarreiheim Schötz (bei jede Wetter)

Leitung: Josy Schacher, dipl. Yoga-lehrerin SYV, Grosswangen

☎ 041 980 27 52 /

jo.scha@bluewin.ch

Kosten: Freiwilligenbeitrag an Kinderhilfswerk UNICEF

Seniorengruppe Silberstreifen

Maiwanderung zur



Am Dienstag, 28. Mai 2013 führte uns die Monatswanderung, auf Vorschlag von Hans Marti, nach Malters zum Kraftwerk der Steiner Energie AG. Nach einer halbstündigen Wanderung ab Malters-Industrie begrüßte uns Roland Marti (gebürtiger Alberswiler und Sohn von Hans Marti), Chef der Steiner Energie AG zum Rundgang der Anlage.



Projektleiter Roland Marti

Von der Aussenanlage fällt besonders das Rückhaltebecken für das Hochwasser und für das Treibholz auf. Im Moment präsentiert sich dort eine prächtige Blumenwiese. Die Aussenanlage ist zugänglich für die Öffentlichkeit mit Gehwegen, Sitzbänken, sogar baden wenn keine Gefahr besteht wegen Hochwasser und Schwemmholz. In der Stauanlage ist auch eine Fischtreppe nach neuesten Erkenntnissen eingebaut, damit die Fische den abrupten Höhenunterschied überwinden können. Im Inneren der Anlage erklärte uns Roland Marti die Stromproduktion. Seine interessanten Ausführungen gingen leider im Lärm der Stromproduktion ein bisschen unter. Aus seinen Ausführungen und Gesprächen zum Werdegang dieser Anlage war auch seinerseits Arbeit und Engagement für dieses Werk heraus zu spüren. Wir als Konsument wollen Strom, der uns Komfort bringt, auch wenn wir nicht alles verstehen.



Mit letzten Ausführungen zum Bau des Kraftwerkes kamen wir zum Ende des Rundganges. Mit einem Apéro, gespendet von der Firma Steiner Energie AG (vielen Dank) trafen wir uns zu letzten Gesprächen.

Nun verabschiedeten wir uns mit grossem Dank an Roland Marti für diesen interessanten Nachmittag und den beiden Marti Frauen Patricia und Martha für ihre Arbeit beim Apéro. Beim Rückmarsch zu den Autos kamen Wolken auf und es braute sich etwas zusammen. Wir verabschiedeten uns voneinander und rechtzeitig vor dem grossen Regen waren wir Daheim unter dem schützenden Dach.



Paul Amstutz

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil



Einladung



zum Ausflug nach Einsiedeln und zum Gottschalkenberg Dienstag, 9. Juli 2013

Abfahrt in:

07.45 Uhr	Kottwil, Restaurant Post	07.50 Uhr	Alberswil, <u>Mehrzweckanlage</u>
07.50 Uhr	Zuswil – Gehren, Bättig Transporte	08.00 Uhr	Ettiswil, Ilgenplatz
07.55 Uhr	Ettiswil, Wauwilerstrasse		
08.00 Uhr	Ettiswil, Ilgenplatz		

Reiseprogramm:

Fahrt um 8 Uhr ab Alberswil via Ettiswil – Kottwil – Sursee – Emmen – Rotkreuz – Arth-Goldau – Steinerberg – Sattel nach Einsiedeln zum Café Tulipan (Kaffeepause). Anschliessend Aufenthalt in Einsiedeln. Weiterfahrt um ca. 11.30 Uhr ab Einsiedeln via Biberbrugg – Raten zum Gottschalkenberg (Mittagessen und Aufenthalt). Um ca. 16 Uhr Rückfahrt via Ägeri – Baar – Gisikon – Eschenbach nach Rothenburg zum Restaurant Kreuz, Bertiswil (Zobighalt). Später Rückfahrt zurück nach Kottwil, Ettiswil und Alberswil (Rückkehr ca. 19.30 Uhr).

Preis: Fr. 50.– pro Person

Inbegriffen im Preis sind: Carfahrt mit modernem Reisedar der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Donnerstag, 4. Juli 2013

Ettiswil	Paul Amstutz	Telefon 041 980 00 64
	Antoinette Kunz	Telefon 041 980 44 28
Alberswil	Hans Marti	Telefon 041 980 22 79
Kottwil	Leo Birrer	Telefon 041 980 15 72

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand





Ettiswil – Alberswil – Kottwil



Herzlich willkommen im Frauenverein

Anlässlich unserer Neumitgliederaufnahme haben wir folgende Frauen als Mitglieder im Frauenverein aufgenommen:

- Baftiaj Katarina, Ettiswil
- Christen Irma, Alberswil
- Dietz Sarah, Ettiswil
- Egli Monika, Ettiswil
- Jesinghaus Ulrike, Ettiswil
- Kunz Sarah, Ettiswil
- Megert Sara, Ettiswil
- Stein Anita, Kottwil
- Wicki Ursula, Ettiswil
- Willi Vera, Ettiswil
- Wolfisberg Manuela, Ettiswil

An der GV aufgenommen:

- Greber Rita, Ettiswil
- Heer Monika, Ettiswil
- Huber Andrea, Kottwil
- Rimensberger Isabel Ettiswil
- Rölli Caroline, Ettiswil

Wir freuen uns über unsere Neumitglieder und wünschen ihnen viele gemütliche Stunden, sei dies an einem Kurs, Vortrag, Ausflug oder Liturgiemesse.



Das **Lisme-Stöbli** ist über die Sommerzeit geschlossen.

Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 5. September 2013
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus

Vorschau

Frauenmesse im Bläsi,
Alberswil



Mittwoch, 21. August 2013, 19.30 Uhr

Die Frauenmesse ist der ideale Ort um sich zu erholen, in sich zu gehen und Kraft zu tanken.

Mit Batman in die Nacht
Freitag, 30. August 2013, Abends

Erleben Sie mit der ganzen Familie einen faszinierenden Fledermausabend

Ort: Naturlehrgebiet Buchwald
Weitere Infos folgen!



Basiskurs Räuchern
Donnerstag, 5. September,
19.00 bis 21.30 Uhr, Sigristhaus

Die Natur bietet viele wunderbare Düfte: Kräuter, Harze und Öle.

Sabrina Estermann und Bernadette Wieland, www.ein-dufter-laden.ch, bieten Interessierten eine Einführung in eine alte Tradition zum Reinigen, Klären und Harmonisieren von Räumen.

Kursgeld: Fr. 25.–, inkl. Mischung und einen Pausensnack

Eine ausführliche Dokumentation kann für Fr. 20.– bezogen werden. Es besteht die Gelegenheit Räucherwaren zu kaufen.

Anmeldung bis zum 26. August bei:
Esther Goller, Telefon 041 980 61 07
oder esther.goller@bluewin.ch,

Teilnehmerzahl ist beschränkt.



12. Büelacher-Sprint 2013

Am 5. Mai 2013 wurde der 12. Büelacher Sprint des Patronats Förderung junger Sportler mit den Helfern des Skiclub Ettiswil und des STV Ettiswil erfolgreich durchgeführt. Dank der grosszügigen Unterstützung der Patronatsmitglieder und den Sponsoren konnten den Teilnehmern auch dieses Jahr tolle Medaillen abgegeben werden, ohne dass ein Startgeld erhoben werden musste.



Eine gut besetzte Festwirtschaft.

Über 190 rangierte Wettkämpferinnen und Wettkämpfer haben sich bei guten Wetterverhältnissen, das dieses Jahr nicht selbstverständlich war, zum Start angemeldet. Für die Durchführung des gelungenen Anlasses konnten sich die Organisatoren erneut auf die tatkräftige Mitarbeit von Hans Hermann verlassen, der für die Infrastruktur auf dem Wettkampfgelände besorgt war.



Fröhliche Klassenschar, die sich über ihren Gewinn freuen.

Nebst den Medaillen für über 60% der Kinder, wurde die beste Klassenbeteiligung mit einem Beitrag in ihre Klassenkasse belohnt. Die Klasse von Heinz Troxler war 100% am Start und durfte den Siegerpreis von Fr. 150.00 entgegennehmen.



Siegerklasse von Heinz Troxler mit dem Tagesieger Chandrakumar Luxan (Mitte)

Bei der Kategorie Familien, wurde unter den sechs beteiligten Familien der begehrte Preis mit grosser Freude an die Familie Boog aus Zuswil übergeben. Auch die restlichen Gruppen gingen nicht leer aus und gewannen je nach Losglück tolle Familienpreise.

Aus den Finalläufen wurden je die vier schnellsten Zeiten der Damen und der vier schnellsten der Herren erkoren. Es siegte bei den Damen Alia Meile und bei den Herren Chandrakumar Luxan.



Die drei schnellsten der Kat. Mädchen 3 mit der Tagesiegerin Alia Meile

Die Kategoriensieger: Mini: Yanis Dahinden JG 07/08: Liara Gut, JG 05/06: Robert Gjoka, JG 03/04: Corvin Lagler Mädchen 1: Larissa Dahinden, Mädchen 2: Alia Meile, Mädchen 3: Melanie Ramseier, Damen: Sabrina Schmid, Knaben 1: Cyrill Gehrig, Knaben 2: Noah Kunz, Knaben 3: Chandrakumar Luxan, Herren: Roger Schumacher.



Formkurve zeigt nach oben

In der Mannschaftsmeisterschaft sind die Ettiswiler Armbrustschützen nicht ganz so gestartet, wie sie es sich gewünscht haben. Dafür können sie in der Gruppenmeisterschaft vorne mitmischen.

Die ersten drei Runden der Mannschaftsmeisterschaft sind abgeschlossen. In der 2. Runde hat Brestenegg-Ettiswil 1 das Duell gegen Horgen 1 für sich entschieden, in den beiden anderen Runden konnte mit dem Gegner leider nicht mithalten werden. So belegt die 1. Mannschaft in der Rangliste der National-liga B momentan den 6. Rang. Angestrebt wird Rang 1 oder 2, damit Ende September um den Wiederaufstieg in die Nationalliga A mitgeschossen werden kann.

Brestenegg-Ettiswil 2 hat erst zwei Runden hinter sich, da in der 3. Liga zwei Runden weniger geschossen werden. In der Startrunde gab es eine schmerzliche Niederlage gegen Steinhausen 2, lediglich 1 winziges Pünktchen entschied dieses Duell. Dafür wurden dann in der nächsten Runde die ersten Siegpunkte eingefahren. Die Ettiswiler liessen dem Team Brugg 1 keine Chance und konnten auf den 3. Zwischenrang vorstossen.

Resultate Mannschaftsmeisterschaft:

1. Runde		
B-E 1 - Nürensdorf 1		1110 : 1123
2. Runde		
B-E 1 - Horgen 1		1124 : 1117
B-E 2 - Steinhausen 2		1062 : 1063
3. Runde		
B-E 1 - Emmental 1		1123 : 1145
B-E 2 - Brugg 1		1104 : 1069

Schützen Mannschaftsmeisterschaft:

B-E 1: Eveline Felber, Jonas Hansen, Flori Marbach, Kari Marbach, Stefan May, Alois Suppiger

B-E 2: Josef Brühlmann/Martin Graber, Nadja Graber-Marbach, Walter Häfliger, Martin Hermann, Anton Näf, David Schumacher

In der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft haben sich die Ettiswiler Gruppen keine Blöße gegeben. Beide schafften die Qualifikation für den Final von Mitte August problemlos.

In der Eidgenössischen Gruppenmeisterschaft galt es, sich nach den beiden Heimrunden unter den ersten 45 Gruppen zu klassieren, um eine Runde weiterzukommen. Brestenegg-Ettiswil 1 kann mit der nationalen Spitze mithalten und schafft die Qualifikation mit dem 7. Rang klar. Für die 2. Gruppe hat es mit Rang 59 leider nicht gereicht.

Schützen Gruppenmeisterschaft:

B-E 1: Eveline Felber, Jonas Hansen, Flori Marbach, Kari Marbach, Alois Suppiger

B-E 2: Hans Felber/Anton Näf, Nadja Graber-Marbach, Walter Häfliger, Martin Hermann, Stefan May, David Schumacher

Neben MM und GM haben die Ettiswiler Armbrustschützen diese Saison bereits einige Auswärtsschiessen besucht und es wurden auch schon die ersten Erfolge erzielt.

Am Bluestschiessen in Steinhausen durfte sogar ein Doppelsieg gefeiert werden: 1. Rang im Sektionswettkampf mit 58.023 Punkten und 1. Rang im Gruppenwettkampf mit 288 Punkten!

Auch am Verbandsschiessen waren die Ettiswiler fast nicht zu schlagen: 1. Rang im Sektionswettkampf (57.568), 3. und 8. Rang im Gruppenwettkampf.





Rückblick

Die Fasnacht ist schon lange vorbei und von Schnee und kalten Tagen wollen wir schon gar nichts mehr hören. Der Wagenbau für den Fastnachtsumzug in Ettiswil, zusammen mit den Vorderdörfnern, war aber eine gelungene Sache und darf hier ohne weiteres nochmal erwähnt werden. Die Sache war von der Planung, Bau bis zum Umzug eine gelungene Sache. Danke allen Helfer/innen!!!



Der Bär ist los...

Im Moment läuft doch so einiges im MTV. Unsere Vorturner setzen alles daran, attraktive und auch schweisstreibende Turnstunden zu organisieren. Eine grosse Teilnahme ist ihr schönster Lohn. Natürlich kommen dabei auch der Spass, Spiel und die Freude nicht zu kurz.

Interesse am Turnen...

Schnuppern jederzeit, unverbindlich möglich. Unser Präsident, Markus Wespi oder andere Personen vom Vorstand geben gerne Auskunft.

Interessiert am Training?

Jeweils Dienstag 20 – 22 Uhr in der
Gütschalle Kottwil
⇒ Weiter Infos unter
www.mtvkottwil.ch

Ausblick

Am Freitag, 28. Juni 2013 findet der Halbjahres-Höck statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr mit dem Fahrrad vor dem Pöstli. Wer direkt zum Treffpunkt kommen will, melde sich bei Schmid Markus.

Spezialprogramm

Dienstag, 4. Juli 2013

Treffpunkt 18.20 Uhr vor dem Pöstli.

Abfahrt **pünktlich** um 18.30 Uhr.

Bei gutem Wetter geniessen wir eine Wanderung auf den Napf. Im Zweifelsfalle gibt Schmid Bruno über die Durchführung Auskunft.



Blick vom Napf...

Weitere wichtige Daten im Jahr 2013

- Sa. 17. August , Vereinsreise
- Dienstag, 20. August erste Probe nach den Sommerferien.

Und schon bald heisst es wieder.....

“Bliib fit – mach mit!“



**Samstag, 21. September
Volksmarsch für alle in Kottwil!!**



Picknick am Donnerstag, 4. Juli 2013

Treffpunkt: 19.30 Uhr Gütschhalle
(bei jedem Wetter)

Bei schönem Wetter laufen wir zur Jagdhütte Känzeli, wo für ein Apéro, heisse Glut, Kaffee und Kuchen gesorgt ist.

Mitnehmen: Geschirr, Getränke, etwas zum Grillieren, gute Schuhe und warmes Jäggli (wir sind nur draussen!).



Traditionelle Velo-OL Neues Datum: Freitag 28. Juni 2013 um 18.30 Uhr (Werkhof Ettiswil) (ursprünglich am 5. Juli vorgesehen)

Auch dieses Jahr möchten wir die Saison mit dem traditionellen Velo – OL abschliessen und auf die tollen Leistungen an den diversen Wettkämpfen anstossen.

Wir hoffen auch dieses Jahr viele Radler aus der Männer- und Frauenriege Ettiswil am OL begrüessen zu dürfen. Gestartet wird wie jedes Jahr in Zweier- oder Dreiergruppen. Es wird eine einfachere, eine anspruchsvollere und eine Plausch-Kategorie (ohne Rangierung) geben. Weitere Infos:

www.stv-ettiswil.ch



Saison 2013/2014 steht vor der Tür

Ein Herzliches Dankeschön an alle, welche uns in der vergangenen Saison unterstützt haben. Nach nur kurzer fussballfreier Zeit, werden die meisten Teams Mitte Juli mit der Vorbereitung auf die kommende Saison starten. Die Meisterschaft startet am Wochenende vom 23. – 25. August 2013. Der FCG freut sich auch in dieser Saison wieder auf grosse Unterstützung aus der Bevölkerung.

Lust auf Fussball?

Hast du oder dein Kind Lust auf Fussball? Suchst du einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre? Melde dich bei unserem Juniorenobmann Rolf Wälti (Tel. 079 626 12 54) - hier wird dir geholfen! P.S. immer gerne gesehen: Trainer und Schiedsrichter!



MS Sports Fussballcamp in Grosswangen (12.-16. August 2013)

Auch dieses Jahr führt MS Sports in Zusammenarbeit mit dem FCG wieder das beliebte Fussballcamp durch. Von Montag, 12. August bis Freitag 16. August wird das Gutmoos während 5 Tagen voll in den Händen (resp. Füssen) der Kids sein. Dabei sind sowohl der Spass- wie auch der Lernfaktor sehr hoch. Nähere Infos und Anmeldung findet man unter www.mssports.ch



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind geöffnet

MO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 18 Uhr
DI bis FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Gehrig Patricia: 041 980 07 62
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Dober Luzia: 041 980 61 25
Tagesplatz-Vermittlung

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.lu.ch

Jugendraum: Büro 041 984 13 57
Cornelia Bünter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Passbüro Kanton Luzern 041 228 59 90
Internet: www.passbuero.lu.ch

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Ettiswil-Alberswil-Gettnau

Gemeindekrankenpflege 041 980 40 80
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Einsatzleitung übrige Dienste
Monika Meyer-Amrein 041 980 23 05

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Ambühl Josef 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Stéphanie Arnet, Baumgartenweg 20, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe August 2013, Samstag, 20. Juli 2013

Email-Adresse

mobile@ettiswil.lu.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1170 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

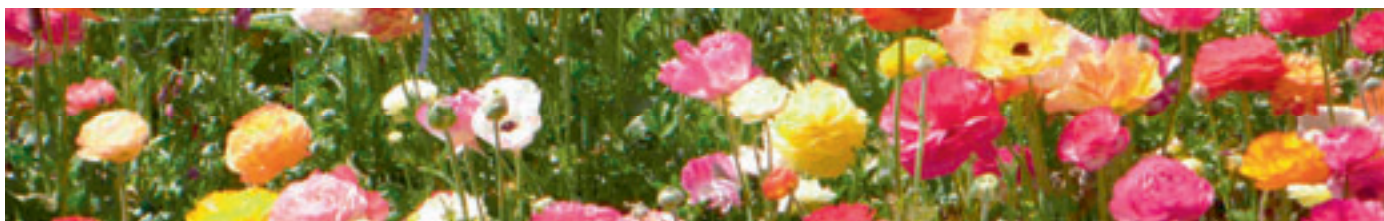
Terminkalender

Juli 2013

Di	02.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00/ 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeld. 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Mi	03.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10
Do	04.	Schule/Pfarrei	Abschlussgottesdienste der Schule
Do	04.	Frauenturnverein Kottwil	Picknick, 19.30 Uhr, Treffpunkt Gütschhalle
Mo-Fr	08.-19.	Pfadi Delta	Pfadi-Lager
Di	09.	Seniorengruppe Silberstreifen	Seniorenreise
Do	11.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Mo	15.	Seniorengruppe Silberstreifen	Grillieren bei Romy Stalder
Sa	20.	Mobile	Redaktionsschluss Mobile
Do	25.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Mo	29.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof Ettiswil, ab 7 -12 Uhr

August 2013

Do	01.	Pfarrei	Andacht zum Bundesfeiertag, 19.30 Uhr
Di	06.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00/ 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeld. 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Do	08.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Do	15.	Pfarrei	Eucharistiefeier mit Blumen-/Kräutersegnung
Do	15.	Jodlerklub Edelweiss	Picknick
Sa	17.	Männerturnverein Kottwil	Vereinsreise
Mi	21.	Frauenverein	Bläsimesse, 19.30 Uhr, St. Blasiuskapelle, Alberswil
Mi	21.	Feldschützen	2. Obligatorisch-Schiessen
Do	22.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7.00 Uhr
Fr-So	23.-25.	Kilbi in Ettiswil	Schulareal
Sa	24.	Frauenturnverein Kottwil	Vereinsreise
Mo	26.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof Ettiswil, ab 7 -12 Uhr
Di	27.	Frauenriege Ettiswil	Vereinsreise
Mi	28.	Gemeinde	Papiersammlung, Stelle Hauskehricht
Fr	30.	Familientreff	Mit Batman in die Nacht, Abendveranstaltung
Sa	31.	Feldschützen	3. Obligatorisch-Schiessen
Sa	31.	Männerturner Ettiswil	Vereinsausflug
Sa	31.	Feldschützen	3. Obligatorisch-Schiessen
Sa/So	31./01.	Jodlerklub Edelweiss	Vereinsreise



Jeden Mo LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
	20.00 – 21.30 Uhr:	Netzbball: Büelacherhalle

Redaktionsschluss für August-Mobile: Samstag, 20. Juli 2013